

Erfolg seit Generationen

Die **WKO NÖ** und die **NÖN** präsentieren die Familienunternehmen Niederösterreichs



Vater und Sohn arbeiten Hand in Hand: Wolfgang und Oliver Bartosch vor der riesigen Auswahl an Rahmenmustern.

Foto: Hübnerth

Kein Kundenwunsch ist zu groß

Kunst trifft Handwerk | Der Stockerauer Familienbetrieb Glas Bartosch besteht seit 90 Jahren. Seit seiner Gründung hat sich die Branche verändert: Das Außergewöhnliche ist bei den Kunden gefragt.

Die Wurzeln des Familienunternehmens Glas Bartosch in der Stockerauer Josef-Wolfikstraße liegen im Jahr 1924. Damals gründete der Urgroßvater des heutigen Geschäftsführers Oliver Bartosch eine Glaserei im jetzigen Bürogebäude.

Heute ist Glas Bartosch ein moderner Betrieb mit einer klaren Philosophie: „Kreatives Handwerk zukunftsorientiert angewandt“, lautet das Motto. „Wir bieten alles rund ums Glas. Unser Ziel ist es, jeden Kundenwunsch hundertprozentig umzusetzen“, so Oliver Bartosch. Dabei spielt es keine Rolle, in

welchem Preissegment die Aufträge liegen. „Ob eine Arbeit 1,50 Euro oder 2.000 Euro kostet, ist egal; wir behandeln jeden Kunden gleich.“

Gerade in der Glasbranche werden die Anforderungen an die Mitarbeiter immer größer. „Wir arbeiten im Millimeterbereich. Dafür braucht man qualifizierte Leute“, weiß Bartosch. Dabei hat die Erfüllung der strengen Normen für ihn oberste Priorität. In der Planung läuft längst alles technisch; mit einem speziellen Zeichenprogramm lassen sich individuelle Wünsche verwirklichen, was

den Kunden immer wichtiger wird. „Mittlerweile sind viele Dinge leistbar geworden, zum Beispiel begehbare Glasplatten oder Digitalfotodrucke auf Glas. Wir merken deutlich, dass der Bedarf an solchen Angeboten steigt“, erzählt Bartosch.

Doch auch für den Glaser ist es eine besondere Herausforderung, nach den Wünschen der Kunden zu gestalten. Das beginnt schon bei der Beratung, die seit gut einem Jahr von der neuesten Technik unterstützt wird. „Wir haben eine Beratungsecke eingerichtet, in der wir den Kunden die Vorschläge

mittels einem iPad auf einem großen Bildschirm zeigen können“, so Bartosch. Ihm macht es Spaß, Außergewöhnliches zu gestalten - und davon lassen sich auch die Kunden anstecken.

Besonders stolz ist man auf die riesige Auswahl an Bilderrahmenmuster und Glasmodellen, die im Geschäft modern präsentiert werden. Für die Bilderrahmen ist nach wie vor Bartoschs Vater Wolfgang zuständig. „Einen Familienbetrieb zu führen ist eine Herausforderung. Aber bei den essenziellen Dingen waren sich mein Vater und ich immer einig.“

Entgeltliche Kooperation

Daten und Fakten

Gründungsjaar: 1924
Geschäftsführer: Oliver Bartosch
Unternehmensgegenstand: Glasverarbeitung und -reparatur
Produktpalette: Glasvitrinen, Ganzglasanlagen, Sandstrahlungen, Küchenrückwände, Glasduschanlagen, Aquarien, Folienbeschich-

ung, Portal- und Schaufensterverglasung, Rahmen, Spiegel uvm.
Firmensitz: Stockerau
Adresse/Telefon/Internet: Oliver Bartosch, Josef-Wolfikstraße 7, 0660/2171858 office@glasbartosch.com



Mit diesem Geschäft hat alles begonnen: 1924 gründete Josef Munk eine Glaserei. Das Bild stammt aus 1947. Foto: privat